**Muster im Internet veröffentlicht:**

[***www.bj.admin.ch/bj/de/home/sicherheit/rechtshilfe/strafsachen/auslieferung.html***](http://www.bj.admin.ch/bj/de/home/sicherheit/rechtshilfe/strafsachen/auslieferung.html)

Briefkopf der einvernehmenden Behörde

|  |  |
| --- | --- |
| **Einvernahme der ausgelieferten Person im Hinblick auf die Stellung eines Ersuchens um Weiterlieferung (Art. 52 Abs. 2 und 3 IRSG)**  **Das vorliegende Einvernahmeprotokoll wird dem schweizerischen Ersuchen um Weiterlieferung beigelegt.**  **Vorbemerkung: Gemäss Art. 25 Abs. 2 IRSG, kann gegen das schweizerische Ersuchen um Weiterlieferung keine Beschwerde erhoben werden. Infolgedessen wird das Bundesamt für Justiz die allfällige Präsenz eines Rechtsvertreters bei dieser Einvernahme als private Verteidigungshandlung ansehen (keine Kostenübernahme). Die Gewährung der unentgeltlichen Rechtshilfe bzw. die Ernennung eines amtlichen Rechtsbeistandes im Sinne von Art. 21 Abs. 1 IRSG sind ausserhalb eines schweizerischen Auslieferungsverfahrens ausgeschlossen.** | |
| **Ort der Einvernahme:** |  |
| **Datum/Beginn (Uhrzeit):** |  |
| **Einvernehmende**  **Person:** |  |
| **Protokollführer:** |  |
| **Übersetzer:** | Anmerkung: Beizug falls erforderlich; ist jeweils vorgängig abzuklären; Art. 68 StPO ist sinngemäss anwendbar. |
| **Verfolgte Person:**  **Name(n), Vorname(n):** |  |
| **Geburtsdatum, -ort:**   |  |  | | --- | --- | | **Geschlecht:** |  | |  |
| **Nationalität:** |  |
| **Eltern:** |  |
|  | |

1. **Verstehen Sie die deutsche Sprache? Kann diese Einvernahme auf Deutsch erfolgen? Können Sie der Einvernahme folgen (verstehen Sie den Sinn und Zweck dieser Anhörung)?**

Mögliche Antwort: Ja, ich verstehe die deutsche Sprache und bin einverstanden, dass die Einvernahme in dieser Sprache erfolgt. Ich kann der Einvernahme folgen (ich verstehe den Sinn und den Zweck dieser Einvernahme).

Nur falls ein Übersetzer erforderlich ist: **Nehmen Sie zur Kenntnis, dass für die Einvernahme ein Übersetzer** (Angabe Sprache) **beigezogen wird? Dieser wird auf seine Pflicht zur korrekten Übersetzung aufmerksam gemacht. Sind Sie damit einverstanden? Können Sie der Einvernahme folgen?**

Mögliche Antwort: Ja, ich habe dies zur Kenntnis genommen und bin damit einverstanden. Ich kann dem Gespräch folgen.

1. **Welches sind Ihre persönlichen Verhältnisse?**

Mögliche Antwort: Meine persönlichen Verhältnisse sind folgende:

1. **Sie wurden am** (Datum) **von** (Staat) **an die Schweiz ausgeliefert. Die Auslieferung wurde für die im schweizerischen Auslieferungsersuchen vom** (Datum) **zugrundeliegenden Straftaten bewilligt.**

**Am** (Datum) **hat zudem** (ersuchender Staat) **ein Auslieferungsersuchen gegen Sie eingereicht. Im Rahmen des schweizerischen Auslieferungsverfahrens sind Sie dazu am** (Datum) **einvernommen worden und haben somit Kenntnis vom Auslieferungsersuchen genommen.**

**Eine anschliessende Übergabe an einen Drittstaat unterliegt einer Weiterlieferungsbewilligung im Sinne von Art.** **15 EAUe** (gegebenenfalls Erwähnung der Rechtsvorschrift eines bilateralen Auslieferungsvertrages). **Dies bedeutet, dass Sie ohne die Zustimmung von** (Staat, aus dem die Auslieferung an die Schweiz erfolgt ist) **nicht an einen dritten Staat ausgeliefert werden können.**

**Haben Sie zur Kenntnis genommen, dass das Bundesamt für Justiz (BJ) beabsichtigt,** (Staat, aus dem die Auslieferung an die Schweiz erfolgt ist) **um Genehmigung der Weiterlieferung zu ersuchen?**

Mögliche Antwort: Ich habe dies zur Kenntnis genommen.

1. **Wie äussern Sie sich dazu? Sind Sie einverstanden, dass** (Staat, aus dem die Auslieferung an die Schweiz erfolgt ist) **die Weiterlieferung bewilligt oder haben Sie Einwände gegen eine Weiterlieferungsbewilligung von** (Staat, aus dem die Auslieferung an die Schweiz erfolgt ist)**? Wenn ja, welche?**

Mögliche Antwort: Nein ich habe keine Einwände, ich bin mit der Weiterlieferung einverstanden. / Ja, ich erhebe folgende Einwände gegen eine allfällige Weiterlieferungsbewilligung von (Staat, aus dem die Auslieferung an die Schweiz erfolgt ist):

1. Nur falls Einverständnis zur Weiterlieferung gemäss Frage 4: **Verzichten Sie auf die Einhaltung des Spezialitätsprinzips im Sinne von Art. 14 EAUe?** (die gesetzliche Bestimmung des anwendbaren Vertrags erwähnen, wie z. B. Art. 14 EAUe; sofern vorliegend kein Auslieferungsvertrag anwendbar ist, ist Art. 38 IRSG zu erwähnen).

Mögliche Antworten: Ja, ich verzichte auf die Einhaltung des Spezialitätsprinzips / Nein, ich verlange die Einhaltung des Spezialitätsprinzips.

|  |  |
| --- | --- |
| **Ende der Einvernahme (Uhrzeit):** |  |

Die verfolgte Person bestätigt, dass ihr das vorliegende Protokoll vorgelesen wurde und mit ihren Aussagen übereinstimmt.

**Unterschrift verfolgte Person:**

Anmerkung: Verweigert die verfolgte Person ihre Unterschrift, so ist dies und die dafür allenfalls vorgebrachten Gründe im Protokoll zu vermerken.

|  |  |
| --- | --- |
| **Unterschrift Protokollführer:** |  |
| **Unterschrift einvernehmende Person:** |  |
| **Unterschrift Übersetzer:** |  |